



Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 13.11.2025

Punkt 11      4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans Mainz [2026-2030]  
hier: Verabschiedung  
Vorlage: 1512/2025

*Herr Gill fragt die Verwaltung, weshalb der Ortsbeirat Ebersheim nicht im Vorfeld eingebunden wurde und ob es hierzu eine Beschlussvorlage gab.*

*Er informiert, dass Ebersheim in die Gruppe B qualifiziert wurde, was weniger gute Busverbindungen zur Folge habe. Nur bei Einstufung in Gruppe A wäre eine direkte Busverbindung ins Stadtgebiet ohne Umstieg möglich gewesen.*

Auch der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim war seit Beginn der Erarbeitung der 4. Fortschreibung mit eingebunden. Er wurde, wie alle anderen Ortsbeiräte, zum 1. (2.7.2024) und 2. Nahverkehrsforum (1.4.2025) im Bürgerhaus Hechtsheim eingeladen, wo er Gelegenheit hatte, sich einzubringen. Ebenfalls wurde auch der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim vom Dezernat mittels Anschreiben frühzeitig, am 16. Mai 2025, über das Anhörungsverfahren zum Nahverkehrsplan informiert. Die Anhörungsphase lief vom 10.6. bis einschließlich 8.7.2025, d.h. es waren insgesamt 4 Wochen Zeit, Hinweise zum Nahverkehrsplan einzureichen. Vom Ortsbeirat Mainz-Ebersheim wurden keine Hinweise, Anregungen über das Online-Tool, welches bei dem Anhörungsverfahren verwendet wurde, eingetragen.

Die Einteilung des Stadtteils Mainz-Ebersheim in die Gruppe B ist keine Neuerung in der 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans, sondern wurde bereits mit der 3. Fortschreibung Anfang 2019 beschlossen. Die Vorgaben des Nahverkehrsplans haben sich diesbezüglich nicht geändert, weshalb es auch keine weniger guten Busverbindungen zur Folge haben kann.

Mainz, 28. Januar 2026

  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete